

Protokoll der Sitzung des Gemeinderates am 09.12.2015

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr
Ort der Sitzung: Jugendheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung und geistliches Wort
2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom 29.10.2015
3. Berichte aus den Ausschüssen und Gremien
4. Pfarrwallfahrt
5. Kinder- und Jugendarbeit
6. Nachfolge im Pfarrgemeinderat für Frau Berenbrink
7. Bauarbeiten in der Basilika
8. Verschiedenes

Nächster Termin: 20.01.2016 um 19.30 Uhr
im Gemeinderaum Zur Schmerzhafte Mutter Maria in Hamm

1. Begrüßung und geistliches Wort

Herr Ströter eröffnet in Vertretung von Frau Lota um 19.30 Uhr die Sitzung.
Frau Bury verliest als geistliches Wort den Text „Die Geschichte eines Menschen eines Lebenskünstlers / einer Lebenskünstlerin.

2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls.

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte erweitert:

- Patientenfürsprecher Krankenhaus Werden
- Ökumene / Ökumeneausschuss
- Anfrage JUBB
- Termine 2016
- Neujahrsempfang
- Beteiligung Abschiedsgeschenk Kaplan Uellenberg
- KV-Wahl
- Besetzung Pfarrbüro durch Frau Oberlehberg

Das Protokoll vom 29.10.2015 wird genehmigt.

3. Berichte aus den Ausschüssen und Gremien

Aus dem Organisationsausschuss wird berichtet, dass der Erlös des Martinszuges zzgl. Zuschuss der Bezirksvertretung einen Betrag in Höhe von 475 Euro ausmacht. Dieser wird mit einem Betrag von 25 Euro auf 500 Euro aufgestockt. Die Übergabe an das Jugendzentrum Wesselswerth findet nach Eingang des Zuschusses der BV statt.

Der Termin des Danke-Schön-Abends der Ehrenamtlichen ist auf den 15. April 2016 im Mariengymnasium festgelegt worden.

Die Firmfeiern wurden sehr positiv mit einer ruhigen, angenehmen Atmosphäre und stimmiger Musik wahrgenommen.

Das Pastoralteam hat ein Nachtreffen der Firmkatecheten für den 28.1.2016 um 18.30 Uhr in St. Kamillus festgelegt.

Herr Ströter teilt mit, dass von Frau Watermann und ihm ein Konzept für die nächsten Firmungen erarbeitet und Propst Schmidt vorgelegt wird.

Propst Schmidt berichtet vom Treffen des Liturgieausschusses. Schwerpunkt waren Rück- und Vorschau sowie die Gestaltung der neuen Liederzettel, insbesondere das nächste größere Projekt: Gestaltung des Heftes Fronleichnam.

Am 5. März 2016 findet unter der Gestaltung der Gemeinde St. Ludgerus der Bußgang der Essener Katholiken statt. Vom Essener Dom beginnt ein Fußweg zur St. Ludgeruskirche in Rüttenscheid. Dort wird die Eucharistiefeier gehalten.

Eine Arbeitsgruppe hierzu wird noch gebildet.

Im Rahmen des Heiligen Jahres finden u. a. Diözesanwallfahrten nach Bochum Stiepel, Oberhausen Sterkrade und am 4. September zum Ludgerusfest statt. Der Gottesdienst soll nach Möglichkeit auf dem Abteihof stattfinden.

Propst Schmidt informiert, dass die Christmette in diesem Jahr noch einmal um 18.30 Uhr in der Basilika gefeiert wird. Eine zusätzliche Feier der Christmette in der Luciuskirche ist leider nicht möglich. Diese Kompromisslösung ist der Situation in diesem Jahr geschuldet. Im nächsten Jahr wird mit größerem Vorlauf die Festlegung der Christmette geplant.

Pfarrgemeinderatssitzung

Die Klausurtagung der Koordinierungsgruppe zur Pfarreientwicklung hat am

7. November nicht stattgefunden. Neuer Termin ist der 9. Januar 2016. Der KV und der PGR treffen sich am 9. April 2016 zu einer Klausurtagung.

Wichtiger Punkt für die nächste Gemeinderatssitzung ist die Wahl zum Gemeinderat 2017. Frau Berenbrink berichtet aus der PGR-Sitzung:

Die Wahlperiode der GRs und PGRs endet im November 2017. Das vorgesehene Wahldatum fällt in vielen Pfarreien wahrscheinlich in laufende Pfarreiprozesse. Eine häufig gestellte Frage: Wird es in unserem Bistum noch einmal GR-Wahlen geben? Auf Grundlage der geltenden Satzung sind mit entsprechenden Dispensen verschiedene Möglichkeiten denkbar:

- Die Gemeinderäte einer Pfarrei beantragen die Verlängerung ihrer Amtszeit um ein Jahr / bis zum Ende des Pfarreiprozesses. (Voraussetzung Zustimmung jedes einzelnen GR-Mitgliedes zur Verlängerung)
- In der Pfarrei wird der neue PGR direkt gewählt.
- In der Pfarrei wird der neue PGR direkt gewählt. An den Standorten werden Ortsausschüsse gebildet.
- Es werden in der Pfarrei Gemeinderäte gewählt. Ggf. auf Grundlage einer neuen Pfarreistruktur.

Pastoralteam

Die Verabschiedung von Kaplan Uellenberg wurde als eine bewegende und schöne Feier wahrgenommen. Die Nachfolge für Pastor Hirschler in St. Markus ist noch nicht geklärt.

Propst Schmidt teilt mit, dass ab Februar 2016 Verstärkung für das Pastoralteam geplant ist. Näheres kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht mitgeteilt werden.

4. Pfarrwallfahrt

Für die Planung der Pfarrwallfahrt am 26.6.2016 stellen sich Frau Nagel, Frau Oberlehberg und Herr Dr. Verweyn zur Verfügung. Weitere Helfer aus jeder Gemeinde werden noch gesucht.

Neviges wird nicht das Ziel der Pfarrwallfahrt sein.

5. Kinder- und Jugendarbeit

Joachim Richerzhagen berichtet von der Planung und Umsetzung des „offenen Treffs“ der Jugend. Beim runden Tisch ist besprochen worden, dass regelmäßige Treffen stattfinden werden, bei welchen Herbstfahrten, Cocktailabende, Spielabende etc. für Kinder und Jugendliche organisiert werden. Die Ansprechpartner Joachim Richerzhagen und Hendrik Sinz werden Ideen zusammenstellen und über die weitere Umsetzung der Kinder- und Jugendarbeit berichten.

Dieses Engagement wurde vom GR sehr positiv aufgenommen. Es wird noch überlegt, ob Unterstützung zur Struktur vom Gemeinderat notwendig ist. Kann die Jugendarbeit auf personelle Ebene gestärkt werden. Dieses Projekt wird in dieser Form erst einmal starten. Falls Hilfe benötigt wird, wird um Mitteilung durch die Ansprechpartner gebeten.

Im Februar findet ein runder Tisch mit Jugendvertretern auf Pfarreebene statt.

Diakon Kübacher wird an den MDL-Runden teilnehmen.

6. Nachfolge im Pfarrgemeinderat für Frau Berenbrink

Frau Berenbrink ist aus beruflichen Gründen aus dem PGR ausgeschieden. In der letzten Sitzung ist sie dankend verabschiedet worden.

Ein Nachfolger konnte in der GR-Sitzung noch nicht gefunden werden.

7. Bauarbeiten in der Basilika

Seit dem 1. Advent ist die Basilika wieder geöffnet. Das Gerüst in der Kuppel ist noch vorhanden. Größere Schäden im Querschiff sind beseitigt worden. Die Toilettenanlage in der Sakristei wurde renoviert. Anfang Februar soll das Kreuz auf dem Turm wieder angebracht werden.

Die Beleuchtung muss erneuert werden. Wegen der Russbildung können Kerzen nur noch an einer Stelle im vorderen Bereich aufgestellt werden.

Weiterhin zu den Baumaßnahmen ist die Instandsetzung der Krypta geplant. Streichen, Reinigung des Mosaikbodens sowie die Möglichkeit einer neuen Möblierung. Die Maßnahmen beeinträchtigen nicht den Haushalt der Gemeinden und der Pfarrei.

Die Krypta bleibt die Werktagskapelle. Besucher sollen mit der neuen Gestaltung und dem Öffnen der Krypta die Möglichkeit bekommen, dort zu verweilen.

8. Verschiedenes

Patientenfürsprecher Krankenhaus Werden

Propst Schmidt bittet den GR, bei der Suche nach einem Nachfolger für Herrn Klaus Ohm zu helfen.

Ökumene / Ökumenausschuss

Dieser Punkt soll in die Jahresplanung für 2016 aufgenommen werden. Es wird überlegt, ob der Gemeinderat unterstützend im Ökumenausschuss tätig werden kann.

Termine 2016

Folgende Termine wurden festgelegt:

20.1.2016 (Werden-Hamm)

09.03.2016

11.05.2016

06.07.2016

jeweils um 19.30 Uhr. Orte werden noch bestimmt.

Neujahrsempfang

Der Ablauf des Neujahrsempfangs am 17.1.2016 um 18.00 Uhr im Mariengymnasium muss noch mit dem Ökumenausschuss, Frau Kümmerlein, besprochen werden.

Beteiligung Abschiedsgeschenk Kaplan Uellenberg

Die Beteiligung in Höhe von 150 Euro wurde einstimmig vom GR beschlossen.

KV-Wahlen

Die Wahl des Kirchenvorstands hat am 7./8. November 2015 und die konstituierende Sitzung am 17. November stattgefunden.

Besetzung Pfarrbüro

Durch die Unterstützung von Frau Oberlehberg wird ab Mitte Januar 2016 das Pfarrbüro auch wieder an drei Nachmittagen geöffnet sein.

Weiterhin ist die Neugestaltung des Pfarrbüros für 2016 geplant. Die Arbeits- und Besucherplätze sollen einladender und besucherfreundlicher gestaltet werden.

Anfrage JUBB

Herr Ströter fragt die Anwesenden, ob Interesse an einer Beteiligung an der Weihnachtsgeschenkaktion für die Flüchtlinge im Löwental besteht. Er verteilt an Interessierte entsprechende Wunschzettel.

Die Sitzung endet um 22.00 Uhr

Für das Protokoll

Eva Breuer